

Blended Intensive Programmes

Roman Behrens, International Office
Stand: Dezember 2024

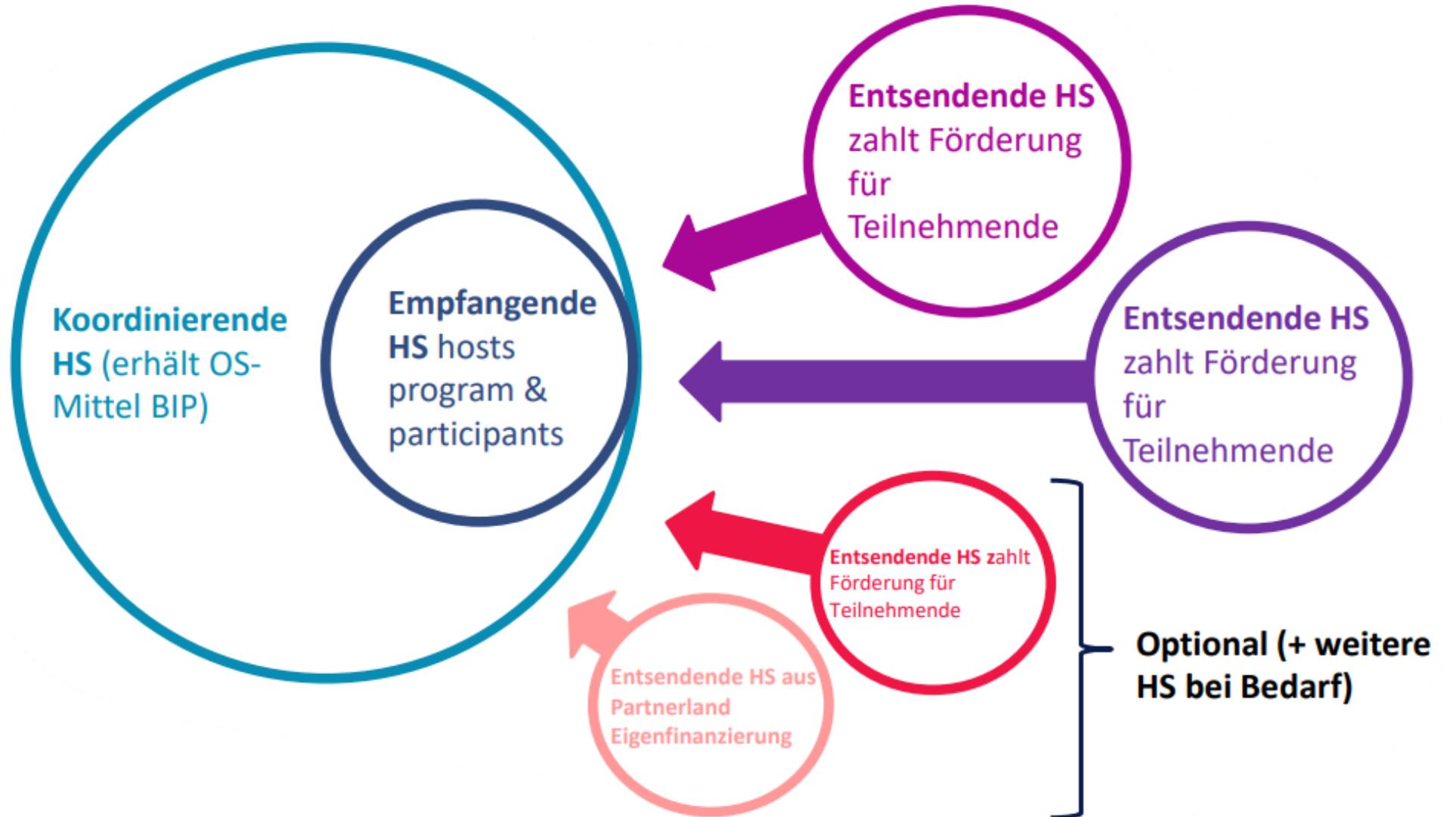
Erasmus+ 2025 Blended mobility – Ziele

- Flexibles und innovatives Lernen und Lehren
- Förderung von „collaborative online international learnings“ (COILs)
- Jede Mobilität kann im blended Format durchgeführt werden.
- Kriterien:
 - Die physische **Mindestdauer muss immer eingehalten werden** (2/ 5 Tage bei Personalmobilität, 5 Tage bei short term bzw. 2 Monate bei long term Studierendenmobilität).
 - 3 ECTS für SM
- **Virtuelle Komponente:** Gemeinschaftliches online Lernen, Austausch und Teamwork im Rahmen gemeinsamer Projekte und/oder online Kurse;
- Mobilität im blended Format oder in „Blended Intensive Programmes“

Blended Intensive Programmes (BIP)

- Entwicklung kurzer, intensiver und gemeinsamer Mobilitätscurricula und Aktivitäten mit virtueller Komponente (virtuelle Vor-/Nachbereitung, Projektarbeit als verpflichtendes virtuelles Element)
- Für Studierende aller Studiengänge und –zyklen (inkl. PhD) und Hochschulmitarbeiter (ST)
- Kurze physische Gruppenmobilität (mind. 5-30 Tage) kombiniert mit virtueller Phase nicht definierter Dauer
- Minimum: 3 Hochschulen aus 3 unterschiedlichen Programmländern mit gültigem IIA
- Minimum: 10 Teilnehmende
- Minimum: 3 ECTS für Studierende (Angebot in Verzeichnis aufnehmen, vorab Anerkennung klären)

Blended Intensive Programmes (BIP)



Blended Intensive Programmes – Beantragung

- Koordinierende Hochschule beantragt Mittel über das Antragsformular KA131
- Erasmus-Hochschulkoordinatorin gibt im Antrag an, wie viele Blended Intensive Programmes die Hochschule koordinieren möchte, Anzahl der TN
- Programmkoordinator*in:
 - = Hochschulmitarbeiter*in → Federführung in den Fachbereichen (z.B. Fachkoordinator, Erasmus-Beauftragter...)
 - Erhält die Mittel für die Organisation und Durchführung (OS – hängt an Anzahl TN, Teachers/Trainers zählen nicht mit)
- Teilnehmende erhalten **Standardzuschüsse von der entsendenden Hochschule für blended mobility** (Tag 5-14: 79 EUR/Tag, Tag 15-30: 56 EUR/Tag sowie top up für nachhaltiges Reisen 50 EUR einmalig)
- To do: Kontakte zu PartnerHS intensivieren, passende Themen/Formate erörtern
- Ausbau bisheriger oder immer schon gewünschter Projekte, z.B. „Teaching Weeks“, „Summer Schools“, Projektarbeit etc.

Blended Intensive Programmes – Durchführung

- **Virtuelle Komponente:**
 - Zeitpunkt: vor, während oder nach der physischen Mobilität
 - Gemeinschaftliches online Lernen, Austausch und Teamwork
 - Gleichzeitige Bearbeitung von Aufgaben, die Bestandteil des BIP sind und zur Erreichung der Lernergebnisse beitragen
 - Keine Anrechnung auf das Kontingent (12 Monate)
- **ProgrammkoordinatorIn:** reicht einen Bericht (qualitativ und quantitativ) über die Ergebnisse des BIP beim KA131 Erasmus-KoordinatorIn ein
- **Teilnehmende:** reichen Teilnehmendenberichte im entsprechenden Digitaltool ein

Blended Intensive Programmes (BIP)

OS-Mittel

- Anzahl der Teilnehmenden mindestens 10 und maximal 20 x 400€
- OS pro BIP liegen demnach zwischen 4.000 EUR und 8.000 EUR
- OS-Mittel sind beispielsweise für staff-Kosten, Material, Raummiete, Kommunikation, Aktivitäten etc. vorgesehen

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Januar 2025 bei Roman Behrens (roman.behrens@uol.de), falls Sie ein BIP im akademischen Jahr 2025 (d.h. WiSe 2025/26 + SoSe 2026) koordinieren und umsetzen wollen (inkl. ausgefülltem Meldeformular).